

Schwierige Auswärtsspieltage für den BC Offenburg

Der BC Offenburg blickt auf zwei intensive Auswärtsspieltage in der 2. Bundesliga zurück. Gegen den 1. BC Bischmisheim und den 1. BV Maintal warteten starke Gegner, die sich am Ende beide als zu stark herausstellten.

Am ersten Spieltag trat der BC Offenburg beim Tabellendritten 1. BC Bischmisheim in Saarbrücken an. Trotz großem Einsatz und kämpferischer Leistung musste sich der BCO am Ende deutlich mit 1:6 geschlagen geben. Der einzige Punktgewinn gelang dem Damendoppel: Joller/Reder zeigten eine konzentrierte Vorstellung und konnten ihr Spiel in vier Sätzen für sich entscheiden. In den übrigen Begegnungen hielt Offenburg phasenweise gut mit, musste sich jedoch der spielerischen Qualität des Bischmisheimer Kaders beugen. Beispielsweise verloren sowohl Johannes Discher als auch Mark Obermeier ihre Herreneinzel im Verlängerungssatz.

Am darauffolgenden Spieltag ging es weiter zum 1. BV Maintal, ein direkter Tabellenkonkurrent im Kampf um den Klassenerhalt. Die Maintaler liefen mit drei ausländischen Spielern auf und waren damit außerordentlich gut aufgestellt. Der BCO zeigte erneut Einsatzbereitschaft, konnte jedoch insgesamt keinen Zähler mitnehmen. Es zeigte sich das gleiche Bild wie am Vortag: Lediglich das Damendoppel Joller/Reder fuhr einen Sieg ein, alle anderen Spiele gingen an die Maintaler. Drei davon wurden in gewohnter Offenburger Manier mal wieder im fünften Satz verloren. Mark Obermeier und Niclas Kirchgessner spielten im ersten Herrendoppel gegen das Maintaler Urgestein Matthias Fix und den Franzosen Nicolas Horaeu. Leider erwischten die Maintaler im fünften Satz einen Blitzstart und schlugen einige Bälle knapp auf die Linie. Die Offenburger mussten sich letztendlich mit 7:11 geschlagen geben. Auch das zweite Herrendoppel mit Nils Discher und Andreas Müller machte es bis zum Ende spannend. Gegen den gebürtigen Wiesbadener Dale Auchinlek und den Serben Andrija Doder verloren sie denkbar knapp mit 12:14 im Entscheidungssatz.

Der BC Offenburg scheitert zum Hinrundenabschluss erneut an zahlreichen 5-Satz-Spielen. Nun gilt es, die Erfahrungen zu nutzen und den Fokus auf die kommenden Begegnungen zu richten, um in knappen Spielen auch mal die Oberhand behalten zu können.